

Protokoll der 92. Mitgliederversammlung, 4. Mai 2024, Auditorium der GKB Chur

Beginn: 10.30 – 12.15 Uhr

Vorsitz: Canisius Braun, Präsident

Protokoll: Nadja Castagna, Geschäftsführerin

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023 in Gonten AI
3. Jahresbericht 2023, Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht 2023
4. Festlegung des Jahresbeitrages 2025
5. Statutenrevision; Artikel 12 Absatz 1
6. Gesamterneuerungswahlen 2024 – 2028
7. Verabschiedungen
8. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Der Präsident begrüsst 196 Mitglieder und 12 Gäste zur 92. Mitgliederversammlung der SRG Ostschweiz im Auditorium der GKB Chur. Speziell begrüsst er:

- Peter Peyer, Regierungsrat des Kantons Graubünden und Vorsteher des Departements für Justiz, Sicherheit und Gesundheit
- Trägerschaft: Vincent Augustin, Präsident der SRG SSR Svizra Rumantscha, Barbara Meili, Präsidentin Zürich-Schaffhausen, Peter Moor, Präsident Aargau-Solothurn, Sarah Abena Jost, Regionalvorstand SRG D, Andreas Schefer, ehemaliger Präsident SRG D und Mitglied der SRG O, Monika Gessler, Experte für Verein und Gesellschaft im Zentralsekretariat der SRG
- Unternehmen: Walter Bachmann, Generalsekretär der SRG, Martina Brassel, stellvertretende Leiterin SRF Regionalstudio Ostschweiz, Maurus Dosch, Leiter Planung und Prozesse SRG, Ursula Gabathuler, Co-Chefredaktorin News Digital/Audio SRF, Daniel Knoll, Stabsleiter Direktion SRF, Marc Melcher, Teamleiter SRF Studio Chur und Röbi Ruckstuhl, Leiter Kanäle Radio Distribution SRF.

Grussworte des Bündler Regierungsrat Peter Peyer

Regierungsrat Peter Peyer heisst alle Anwesenden willkommen und drückt seine Freude über die Wahl des Austragungsorts aus. Der Kanton Graubünden und die SRG weisen einige Parallelen auf, stellt er fest. Beide seien

grossflächig, vielfältig, mehrsprachig und basisdemokratisch. Präsident Canisius Braun bedankt sich für die Grussworte.

1. Wahl der Stimmzähler

196 Stimmkarten werden abgegeben. Das absolute Mehr beträgt 99 Stimmen. Aus dem Publikum ernennt der Präsident die Mitglieder Monika Kuyper-Krauer und Ernst Altherr als Stimmzähler.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023 in Gonten AI

Das Protokoll der 91. Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2023 wird diskussionslos genehmigt.

3. Jahresbericht 2023, Jahresrechnung 2023, Revisorenbericht 2023

Der Präsident verweist auf die Berichte, die rechtzeitig Online zur Verfügung standen. Braun informiert über die Abwesenheit von Revisor Michael Urech und weist auf den schriftlichen Revisionsbericht hin. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 9'267.71; budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 21'950. Jahresbericht 2023, Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht 2023 werden diskussionslos genehmigt und Vorstand sowie Nadja Castagna die Entlastung erteilt.

4. Festlegung des Jahresbeitrages 2024

Einzelmitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von CHF 30 und juristische Personen von CHF 100. Es besteht kein Grund, davon abzuweichen, so Braun. Die Versammlung stimmt der Belassung der Beiträge für 2025 ohne Gegenstimme und Enthaltungen zu.

5. Statutenrevision; Artikel 12 Absatz 1

Der neue Publikumsrat hat eine Statutenrevision zur Folge. Neu entsenden die Mitgliedgesellschaften nicht mehr zwei Publikumsräte, sondern nur noch eine Vertretung. Die Versammlung stimmt der Statutenanpassung per 1. Januar 2025 zu.

6. Gesamterneuerungswahlen 2024 – 2028

Die Gesamterneuerungswahlen erfolgen in offener Wahl.

- Wahl des Präsidenten

Die Mitgliederversammlung bestätigt Canisius Braun einstimmig als Präsidenten der SRG Ostschweiz.

- Wahl in den Vorstand

Die Mitgliederversammlung wählt die bisherigen Mitglieder in globo mit einer Enthaltung: Andrea Aberhalden, Georg Amstutz, Martin Baumann, Yvonne Brigger-Vogel, Johanna Burger, Denise Debrunner, Tamara Freuler, Walter Hofstetter, Michael Marugg, Thomas Merz, Lukas Reichle, Cyrill Schwitter.

- Wahl von zwei Mitgliedern in den Regionalrat

Die Mitgliederversammlung wählt mit einer Enthaltung den Bisherigen Walter Hofstetter und neu Lukas Reichle in den Regionalrat der SRG Deutschschweiz.

- Wahl von einem Mitglied in den neuen Regionalausschuss des Publikumsrats

Die Mitgliederversammlung wählt mit einer Enthaltung Thomas Merz in den Regionalausschuss des Publikumsrats.

- Wahl der Revisionsstelle

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Michael Urech, Bianca Winteler und neu Paul Gähwiler-Wick in die Revisionsstelle.

Der Präsident gratuliert den Gremienmitgliedern zur Wahl. Ferner informiert er über die geplanten Kooptationen (Hinzuwahlen), die der Vorstand an seiner nächsten Sitzung vornehmen wird. Zur Wahl stehen: Sandra Adank, Chur; Barbara Anderegg, Wattwil; Daniel Bösch-Rempfler, Lustmühle AR; und Monika Knill, Alterswilen TG.

7. Verabschiedungen

Aus dem Vorstand gaben folgende Mitglieder ihren Rücktritt: Jorim Schäfer (Sommer 2023); Martina Jucker, Cornelia Zecchinell (Vize-Präsidentin und Finanzverantwortliche), Erich Zoller und Thomas Zuberbühler per Ende der Amtszeit am 30. Juni 2024.

8. Allgemeine Umfrage

Seitens der Mitglieder wurden keine Anträge eingereicht. In der allgemeinen Umfrage erfolgte ein Votum zur Neubesetzung des Vorstands. Ein Mitglied plädiert, vermehrt jüngere Leute für den Vorstand zu gewinnen. Er sehe dies als grosse Herausforderung und frage sich, wie man Junge ins Boot holen könne, um den Wert des Service publics zu verteidigen. Ein weiteres Mitglied erkundigt sich nach Gratiseintritten für die Olma. Präsident Braun verweist auf die Zeichnung von Olma-Aktien. Eine Kooperation zwischen der Olma und der SRG Ostschweiz sei nicht vorgesehen.

Informationen aus dem Regionalstudio durch Martina Brassel und Marc Melcher

Es entspricht einer Tradition, im Rahmen der Mitgliederversammlung ein Fenster für das Regionalstudio zu öffnen. Diese Gelegenheit nahmen Martina Brassel, stellvertretende Leiterin Regionalstudio Ostschweiz, und Marc Melcher, Teamleiter Studio Chur wahr. Martina Brassel zeigte die vielschichtigen Arbeiten rund um die eidgenössischen Gesamterneuerungswahlen vom Herbst 2023 auf, und Marc Melcher stellte das mediale Grossereignis des Bergsturzes von Brienz in das Zentrum seiner Ausführungen.

Walter Bachmann, Generalsekretär SRG SSR: «Ausblick auf das medienpolitische Umfeld der SRG»

«Die nächsten Jahre werden für die SRG kein Spaziergang», hielt SRG-Generalsekretär Walter Bachmann in seinem Referat zum Ausblick auf das medienpolitische Umfeld der SRG fest. Er verglich die Situation mit einer Bergtour in sechs Etappen, die insgesamt rund fünf Jahre dauern werde. Auf drei Etappen seien die Halbierungsinitiative, die Gegenvorschläge des Bundesrates und des Parlaments sowie die Volksabstimmung über die Initiative zu bewältigen. Weitere drei Etappen seien im Zusammenhang mit der Verlängerung der heutigen Konzession, den Verhandlungen über eine neue Konzession und deren Inkraftsetzung voraussichtlich im Jahr 2029 zu meistern. In Bezug auf die Initiative wies Bachmann darauf hin, dass diese für die SRG dramatische Folgen hätte und zeigte sich erfreut, dass der Bundesrat diese ablehne. Allerdings sei die SRG auch mit dem Gegenvorschlag des Bundesrates nicht glücklich, da auch dieser massive Konsequenzen für die SRG hätte. In Sachen neue Konzession sind gemäss Walter Bachmann bis jetzt die Grundzüge festgelegt. So sollen beispielsweise die Information, Kultur und Bildung gestärkt sowie der Fokus bei der Unterhaltung und beim Sport angepasst werden. Ebenso soll sich das Onlineangebot stärker auf Audio und Video ausrichten.

Vokalensemble «Incantanti»

Musikalische Farbtupfer des Anlasses setzt das Bündner Vokalensemble «incantanti». Unter der Leitung von Christian Klucker begeistern die jungen Sängerinnen und Sänger mit ihrer stimmlichen Vielfalt und ihrem breiten Repertoire.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich der Präsident bei allen Mitwirkenden und weist auf die nächste Mitgliederversammlung hin, die am 10. Mai 2025 im Kanton Appenzell Ausserrhoden stattfindet. Beim Apéro und Mittagessen im Hotel Stern lassen sich Gäste und Mitglieder kulinarisch verwöhnen.

St. Gallen, 30. Mai 2024

Die Protokollführerin, Nadja Castagna